



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Reznicek, Emil Nikolaus von

1896-09-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Mittwoch, den 9. September 1896.

3. Vorstellung im Abonnement A.

Fest-Vorstellung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburts-Festes Sr. Kgl. Hoheit des
Großherzogs Friedrich von Baden.

Jubel-Quverture
von Carl Maria von Weber.

Festspiel.

Verfaßt von Friedrich Algardt. Musik von Alfred Bernicke.

Personen:

Berthold I., Herzog von Zähringen	Herr Kaiser.	Müller, Kaufmann	Herr Jacobi.
Ein Lichtgeist	Frl. Lissi.	Dieter, Bauführer	Herr Eichrodt.
Neol, ein Lustgeist		Weber, Veteran	Herr Ernst.
Kessler, Schwarzwälder	Herr Bauer.	Ein Junge	Frl. Finke.
Schmidt, Handwerker, sein Neffe	Herr Weger.		

Männer. Frauen. Kinder.

Lebende Bilder.

- I. Bild. Beatrix von Zähringen, Berthold II., Hermana, Gebhard, Luitgart und Herzog Welf im Kloster von St. Peter.
- II. Bild. Reinhold von Chalons kniet vor Konrad auf dem Schlachtfeld an der Aare.
- III. Bild. Markgraf Hermann sterbend im Kloster von Cluny.
- IV. Bild. Georg Friedrich in der Schlacht bei Wimpfen.
- V. Bild. Karl Friedrich im Saale des Mannheimer Schlosses.
- VI. Bild. Großherzog Leopold auf dem Mannheimer Marktplatz.

Apotheose.

Der Text des Festspiels ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 30 Pfennige zu haben.

Zum Schluß:

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper von Richard Wagner. Vorspiel und III. Akt (Verwandlung).
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	Herr Knapp.	Augustin Moser, Schneider.	Herr Starke II.
Veit Pogner, Goldschmied,	Herr Döring.	Heinrich Ortel, Seifensieder,	Herr Strubel.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,	Herr Erl.	Hans Schwarz, Strumpfwirker,	Herr Hilbrandt.
Konrad Nachtigall, Spengler,	Herr Starke I.	Hans Folsch, Kupferschmied,	Herr Dedert.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,	Herr Marx.	Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken	Herr Krug.
Fritz Kothner, Bäcker,	Herr Kromer.	David, Sachsens Lehrbube	Herr Rüdiger.
Balthasar Born, Binngießer,	Herr Schödl.	Eva, Pogner's Tochter	Frau Sorger.
Ulrich Eislinger, Würztrümer,	Herr Peters.	Magdalena, in Pogner's Diensten	Frau Seubert.

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gefellen Lehrbuben. Mädchen. Volk.
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem Festspiel findet eine größere Pause statt.

Verlaubt: Herr Stury.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	" 3.— " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 6.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Sperrsiß im Parquet	" 4.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im Parquet	" 3.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Proscaeniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	Gallerieloge	" 1.— " "
		Gallerie	" 0.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 58	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)		Ein Lokalzug von Mannheim nach Kellern, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab	

Freitag, den 11. September 1896. 3. Vorstellung im Abonnement B.

Die berühmte Frau.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
Anfang 7 Uhr.